

## 40208-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versorgungsunternehmen – Energieliefer-Contracting

OJ S 13/2026 20/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oppenweiler

E-Mail: [vergabe@w2k.de](mailto:vergabe@w2k.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Energieliefer-Contracting

Beschreibung: ein Energieliefer-Contracting (Wärmeliefer- und Dienstleistungsvertrag für die Gemeindehalle und das Freibad im Verbund sowie die Umsetzung von einzelne der Wärmelieferung dienende Effizienzmaßnahmen in der Gemeinde Oppenweiler im Rems-Murr-Kreis in Deutschland, Baden-Württemberg

Kennung des Verfahrens: 3abb8e67-23a1-4d3a-9b35-8fec7ec5653

Interne Kennung: 24/325 Oppenweiler

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65000000 Versorgungsunternehmen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oppenweiler

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEMHK8# 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der

Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden. 5. Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Eigenerklärungen unter Verwendung der Formularsammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB; ggf: Nachweis der Selbstreinigung. Sofern Bewerber nicht im Präqualifikationsverzeichnis Bau /VOB eingetragen ist: 2. Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. 3. Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. 4. Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). 5. Eigenerklärung unter Verwendung der Formularsammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Energieliefer-Contracting

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Liefer-, Dienst- und Bauleistungen im Zusammenhang mit Wärmelieferung für die Gemeindehalle und das Freibad im Verbund sowie die Umsetzung von einzelnen der Wärmelieferung dienenden Effizienzmaßnahmen. Die zukünftige Wärmeerzeugung hat durch nicht fossile Energieträger wie z.B. Biomasse (Hackschnitzel, Pellet), Umgebungs- bzw. Abfallwärme, sowie unter Ausnutzung solarer Strahlungsenergie zu erfolgen. Lediglich zu absoluten Spitzenlastzeiten und für Redundanzzwecke dürfen fossile Energieträger zum Einsatz kommen. Die Ziele der im Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg geplanten Netto-Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 sind zu erfüllen. Die Einwerbung von Fördermitteln und deren Beantragung obliegt dem obsiegenden Bieter. Integrierter Bestandteil der Wärmelieferung ist die Umsetzung energetischer Effizienzmaßnahmen. Ziel ist die dauerhafte Senkung des Energieverbrauchs und die Steigerung der Energieeffizienz der beiden Liegenschaften. Im Weiteren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 24/325 Oppenweiler

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65000000 Versorgungsunternehmen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Oppenweiler

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 180 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 60 Monate Im Weiteren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre/Kalenderjahre gemäß Formularsammlung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

#### Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze mit vergleichbaren Leistungen (Durchführung von Wärmelieferungen, Effizienzmaßnahmen, Energiespar- oder des Energieliefer-Contracting) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gemäß Formularsammlung. Es ist dabei gefordert, dass über die letzten drei Kalenderjahre (2022 bis 2024) hinweg durchschnittlich ein jährlicher Mindestumsatz aus den mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Leistungserbringungen von 1.000.000 EUR netto erzielt wurde. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zur Feststellung des geforderten Mindestumsatzes zusammengerechnet. Als vertragliche Grundlage zur Ermittlung des Umsatzes können Verträge mit einer vergleichbaren Risikoübernahme wie z.B. im DENA-Leitfaden "Energiespar-Contracting" und "Energieliefer-Contracting" oder im KEA-BW-Leitfaden "Energiespar-Contracting für kommunale Gebäude" in einer Eigenerklärung nachgewiesen werden. Maßgebend ist der Umsatz der Unternehmensgruppe / des Konzerns, sofern der Bewerber als Tochterunternehmen zu mehr als 50 % in die Unternehmensgruppe / den Konzern eingebunden ist. Der Verbund mit dem Bewerber muss aus den Bewerbungsunterlagen zu erkennen sein. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

#### Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung für die Erbringung aller weiteren Vertragsleistungen mit einer Mindesthöhe - für Sach- und Personalschäden: 30.000.000 EUR; - für Vermögensschäden, als Folge eines Personen- oder Sachschadens: 1.000.000 EUR; Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr jeweils mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherungen ist zunächst eine Eigenerklärung gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme/n entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung/en einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

#### Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung, dass dem Bewerber die erforderliche technische Ausstattung zur Verfügung steht, um die Aufgabenstellungen im vorgesehenen Zeitraum realisieren zu können.

#### Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist unter Verwendung der Formularsammlung eine Erklärung darüber abzugeben, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft Mitarbeitende zur Verfügung stehen, um die Aufgabenstellung im vorgesehenen Zeitraum realisieren zu können. In anonymisierter Form ist auf die Qualifikation und Erfahrung der hier vorgesehenen Mitarbeitenden einzugehen.

#### Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens zwei ausführliche Referenzen in Form einer aussagekräftigen Darstellung (Eigenerklärung, Zusammenfassung auf höchstens drei DIN A4-Seiten, Benennung der Referenzgeber und seiner/ihrer Kommunikationsdaten) vorzulegen. Dabei muss erkennbar sein, welche konkreten Leistungen der Bewerber oder der Eignungsgeber erbracht hat. Gefordert werden Referenzen von langjährigen aktuellen oder

abgeschlossenen Wärmelieferungen (mindestens 5 Jahre) bei öffentlichen Auftraggebern. Dabei müssen die Erzeugungsanlagen auf der Grundlage nicht fossiler Energieträgern betrieben werden (mindestens 65%) und es ist die Durchführung von mindestens zwei Energie-effizienzmaßnahmen nachzuweisen, die den in der Leistungsbeschreibung ausgewiesenen Maßnahmen entsprechen. Die Wärmelieferung muss dabei jeweils eine Größenordnung von 250 MWh bis 1.500 MWh p.a. ausmachen. Die Investitionshöhe für die Erzeugungsanlagen sollte zwischen 500.000 EUR und 2.500.000 EUR liegen. Die Investitionen hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zu leisten (Contracting) Ebenso muss bei den Referenzen zumindest ein Wärmenetz errichtet und/oder betrieben worden sein. Die Bewerber können hierbei als Betreiber oder als Betriebsführer tätig gewesen sein. Gleichwertig sind die Referenzen, soweit die Wärmelieferung aufgrund langjähriger Lieferverträge für Auftraggeber erbracht wird, die nicht den Regelungen des Vergaberechts unterliegen. Referenzen bei denen Wärmeerzeugungsanlagen, die ausschließlich mit fossilen Energieträgern betrieben werden, sind nicht gleichwertig. Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Gleichwertigkeit technisch und inhaltlich begründet, können Referenzen, die die oben mitgeteilten Angaben zum Umfang der Wärmelieferung und zur Investitionshöhe unter- oder überschreiten als gleichwertig angesehen werden. Soweit die geforderten Referenzen nicht vorgelegt werden oder die vorgelegten Referenzen den Anforderungen der Gleichwertigkeit nicht entsprechen, gilt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft als nicht geeignet.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMHK8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMHK8>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMHK8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/01/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 - 4 VgV und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des

Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Oppenweiler

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Oppenweiler

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oppenweiler

Registrierungsnummer: DE144741487

Postanschrift: Schlossstraße 12

Stadt: Oppenweiler

Postleitzahl: 71570

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Kontaktperson: W2K Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

E-Mail: [vergabe@w2k.de](mailto:vergabe@w2k.de)

Telefon: +49 761211149-0

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Stadtkreis (DE117)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ecff265a-998d-49f4-8db2-539596844299-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund der Nachfrage eines möglichen Interessenten und der internen Überprüfung aktueller Versicherungshöhen wurde die Haftpflichtsumme bei Personen- und Sachschäden von 30.000.000 Euro auf 10.000.000 Euro reduziert.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Verringerung der Haftpflichtsumme von 30.000.000 Euro auf 10.000.000 Euro wurde in den Teilnahmeunterlagen Bewerbungsbedingungen, Formularsammlung Teilnahmeantrag und Formularsammlung Eignungsleihe geändert. Die geänderten Unterlagen sind unter Hinweis auf den Tag der Änderung (16.01.2026) eingestellt. Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2026

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 191d9c69-939c-418f-a468-2f5093ec601a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 17:14:41 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 40208-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2026